THEMENSCHWERPUNKTE

- allgemeine Kennzahlen
- Rettungsdienst
- Herzkatheterlabor
- Schnittstelle Rettungsdienst - zentrale Notaufnahme - Kardiologie
- Nachbehandlung stationär & poststationär
- Qualitätsindikatoren Outcome

Das allem übergeordnete Ziel des Peer-Review-Verfahrens ist die **kritische Reflexion der Behandlungsabläufe** bei der Herzinfarktversorgung, um Anregungen für weitere Verbesserungen der Behandlungsprozesse und der Zusammenarbeit im Team zu erhalten.

Grundpfeiler des Verfahrens sind der **Dialog auf Augenhöhe** mit Berufskolleginnen und -kollegen, **Freiwilligkeit** und **Interdisziplinarität**.

WEITERE INFORMATIONEN

Gerade in der Infarktversorgung ist ein optimierter Behandlungsalgorithmus prognostisch bedeutsam, es wäre also nur konsequent von den Erfahrungen anderer Infarktversorger zu profitieren, indem ein strukturierter Austausch zwischen den Kliniken erfolgt.

Also machen Sie mit!

Information und Anmeldung
Ärztekammer Niedersachsen
Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen

Berliner Allee 20
30175 Hannover

E-Mail: zq@aekn.de
Telefon: 0511 3802-2304

ärztekammer niedersachsen
Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen

PEER REVIEW in der STEMI-Versorgung

direkter Austausch mit anderen Kliniken der STEMI-Versorgung

WAS IST EIN PEER REVIEW?

Das Peer-Review-Verfahren ist ein Instrument, das die kritische (Selbst-) **Reflexion des eigenen Handelns**, aber auch den **„Blick über den Tellerrand"** in andere Kliniken ermöglicht.

Im Fokus steht der **direkte Austausch auf Augenhöhe mit Fachkolleginnen und -kollegen**. Der Austausch findet über (gegenseitige) Vor-Ort-Besuche statt.

Was haben Sie davon?

individuell angepasster Maßnahmenplan

Sie bekommen wichtige Kenndaten der eigenen Infarktversorgung vor Augen geführt und können so Stärken und Chancen Ihrer Klinik identifizieren, Verbesserungspotenziale erkennen und Ihre Strukturen und Prozesse weiterentwickeln.

Austausch statt Kontrolle

Gemeinsame Entwicklung individueller, genau auf Ihre Klinik zugeschnittener Lösungsansätze durch Einbringen einer externen, wohlwollenden, kollegialen Perspektive.

Nachweis hochwertiger Versorgung

Zeigen Sie durch Teilnahme am Peer-Review-Verfahren Ihr Engagement für eine patientenzentrierte und qualitativ hochwertige Versorgung.

offene Kommunikationskultur

Förderung einer offenen und lernorientierten Gesprächs- und Qualitätskultur.

WIE KÖNNEN SIE TEILNEHMEN?

Variante 1
Qualifizierung zum leitenden Peer

Sie haben die Möglichkeit sich zum leitenden Peer nach dem Curriculum der Bundesärztekammer ausbilden zu lassen. Sie sind dann qualifiziert Vor-Ort-Besuche zu moderieren und fungieren als Hauptansprechperson für die besuchte Klinik und das restliche Peer Team.

Wie ist die Qualifizierung aufgebaut?

1. zweitägige Schulung für Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte
2. Teilnahme an mindestens zwei Vor-Ort-Besuchen
3. Besuch der eigenen Klinik durch ein Peer Team
4. Reflexionstreffen in der Schulungsgruppe

Das Peer Team

Das Peer Team besteht aus mind. zwei erfahrenen (leitenden) Ärztinnen und Ärzten und einer Pflegekraft aus dem Herzkatheterlabor. Die Mitglieder verfügen über eine Qualifizierung nach dem Curriculum der Bundesärztekammer.

WIE KÖNNEN SIE TEILNEHMEN?

Variante 2
Besuch Ihrer Klinik

Bei Interesse können Sie den Besuch Ihrer Klinik durch ein Peer Team bei der Ärztekammer Niedersachsen anfragen. Hierfür ist es im Vorfeld nicht notwendig die Qualifizierung zum leitenden Peer zu absolvieren.

Wie läuft der Besuch ab?

1. Anfrage bei der Ärztekammer Niedersachsen (idealerweise mit zwei Terminvorschlägen)
2. Anhand eines Selbsteinschätzungsbogens beurteilen Sie Ihre Arbeitsprozesse, Strukturen und das Outcome
3. Vor-Ort-Besuch inklusive kollegialem Austausch, Begehung der Abteilung und Feedback durch das Peer Team
4. Sie erhalten einen Bericht mit SWOT-Analyse und Maßnahmenplan
5. Interne Nachbearbeitung und Umsetzung der Maßnahmen